

## Stellenmarkt 36/2019

Leipzig, 29. Januar 2019

An der **Philologischen Fakultät/Herder-Institut** ist zum 1. April 2019 folgende Stelle zu besetzen:

### **Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)**

(50 % einer Vollbeschäftigung, unbefristet)  
vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

#### **Aufgaben:**

- Mitwirkung in der Lehre und bei Prüfungen im Bereich Didaktik/Methodik
- fachliche Betreuung der Praktika in den Bachelor- und Masterstudiengängen
- Beratung und Organisation im Bereich der Weiterentwicklung der Lehre am Herder-Institut
- Mitwirkung im Bereich der Internationalisierung am Herder-Institut

#### **Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Deutsch als Fremdsprache oder vergleichbarer Abschluss
- einschlägige Kenntnisse im Bereich Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremd- oder Zweitsprache
- umfangreiche unterrichtspraktische Erfahrung
- hochschulbezogene internationale Erfahrung
- organisatorisches Geschick
- einschlägige mediendidaktische Kenntnisse im Bereich des Deutschen als Fremd- oder Zweitsprache sowie Erfahrung bei der Betreuung von Unterrichtspraktika wünschenswert

**Bewerbungen** mit Lebenslauf und den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der Verfahrenskennziffer **36/2019** bis **24. Februar 2019** erbeten an:

**Universität Leipzig  
Philologische Fakultät  
Herrn Dekan Professor Dr. Beat Siebenhaar  
Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig**

---

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

### **Hinweise zum Datenschutz**

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte/n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig, Herrn Thomas Braatz, Augustusplatz 10, 04109 Leipzig wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.